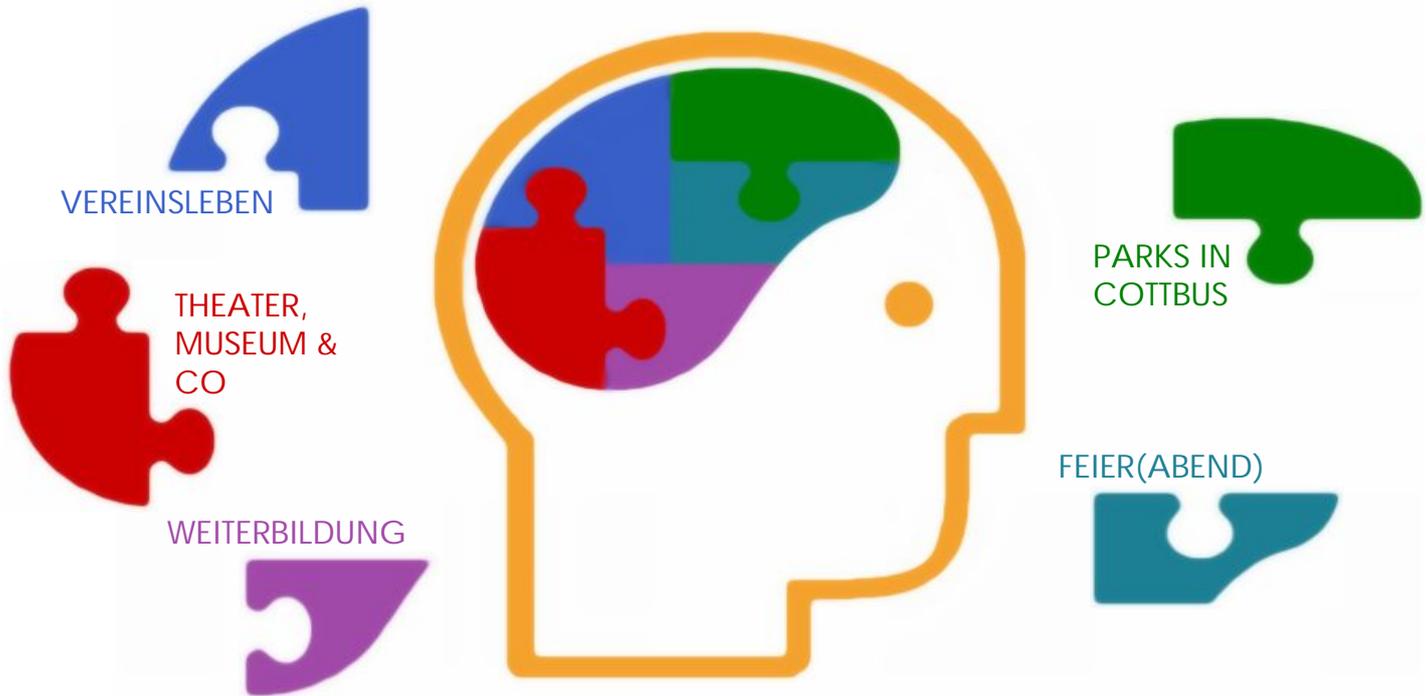


MEINE STADT



VORSICHT KULTUR !!!

EXPERTEN WARREN: DER GENUSS VON KULTUR KANN ZU
BEWUSSTSEINERWEITERUNG, WISSENSGEWINN UND ERNSTHAFTER
FREUDE AM LEBEN FÜHREN!

INHALT

THEATER, MUSEUM & CO

Brandenburgisches Apothekenmuseum	Seite 3
Bühne 8	Seite 4
Einige Cottbuser Kirchen	Seite 5
Konservatorium Cottbus	Seite 6
dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus	Seite 7
Lodka	Seite 8
Parkeisenbahn Cottbus	Seite 9
piccolo Theater	Seite 10
Raumflugplanetarium Juri Gagarin	Seite 11
Schloss Branitz	Seite 12
Technisches Denkmal Spreewehrmühle	Seite 13
Spremberger Turm & Stadtmauer	Seite 14
Staatstheater Cottbus	Seite 15
Stadtmuseum & Stadtarchiv	Seite 16
Stadt- & Regionalbibliothek	Seite 17
Theaternative C	Seite 18

PARKS IN COTTBUS

Parks in Cottbus I	Seite 20
Parks in Cottbus II	Seite 21
Park Branitz	Seite 22
Spreeaupark	Seite 23
Tierpark	Seite 24

VEREINSLEBEN

Deutsch-Polnischer Verein	Seite 26
Jugendfeuerwehr Cottbus	Seite 27
Juks e.V.	Seite 28
Lausitzer Radsportverein Cottbus e.V.	Seite 29
Macht los e.V.	Seite 30
Pfiffikus	Seite 31
SandowKahn	Seite 32
SOS Beratungszentrum	Seite 33
Basketballclub „White Devils“ Cottbus e.V.	Seite 34

WEITERBILDUNG

Kindercampus	Seite 36
Lila Villa	Seite 37
Präventionsrat	Seite 38
Tanzschule Fritsche – ADTV –	Seite 39
Urania Cottbus e.V.	Seite 40

FEIER(ABEND)

Bebel	Seite 42
Jugendkulturzentrum Glad-House	Seite 43
Muggefug e.V.	Seite 44

Impressum & Bildnachweis	Seite 45
--------------------------	----------





IN COTTBUS IST NIX LOS ...

Liebe Leserinnen und Leser,

leider denken dies stets noch viel zu viele Cottbuser Bürgerinnen und Bürger. Ist es vielleicht die Cottbuser Mentalität, eher missfallend das sehr reiche Kulturangebot der Stadt wahrzunehmen? Diese Fragestellung sowie obiger Ausspruch über das „Nix-Los-Sein“ begleiteten das Projekt „Meine Stadt“ während der gesamten – ein halbes Jahr andauernden – Arbeitszeit. Was ihr nun als gedruckte Informationsbroschüre in den Händen haltet, ist das Arbeitsergebnis einer Periode intensiver Beschäftigung mit dem Kultur- und Freizeitangebot unserer schönen Stadt an der Spree.

Wer ist „Meine Stadt“?

Es fing alles ganz unspektakulär an. Das Jobcenter Cottbus finanzierte ein MAE-Projekt, welches in die sorgenden Hände der Berlin-Brandenburger Väterinitiative e.V. gegeben wurde. Ein fachlicher Anleiter wurde gesucht, der dann eine Gruppe von 10 Unter-25Jährigen „rekrutierte“, um dem Projekt Inhalt und Form zu geben.

Welche Leser möchten wir erreichen?

In unserer Broschüre werdet ihr Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und jungen Eltern angesprochen. Aber natürlich auch alle anderen interessierten Cottbuser.

Was erwartet euch auf den folgenden Seiten?

Wir hatten es uns zur Aufgabe gemacht, das Cottbuser Kulturangebot für euch einmal genauer zu betrachten. Welche Angebote gibt es für euch? Wer und was steckt hinter den verschiedenen Einrichtungen? Wir verraten es euch! Ihr erfahrt auf den folgenden Seiten, welche Kulturangebote sich für junge Cottbuser besonders lohnen. Eine Straßenbefragung am Anfang war die Basis für unsere Recherchen, die uns die kommenden Monate beschäftigten. Um für euch auch wirklich 100% authentisch zu sein, scheuten wir nie den direkten Kontakt mit den Betreibern, Chefs, Pädagogen etc. Natürlich rollten auch öfters Steine in unseren Weg. Doch diese versperrten diesen nicht, sondern pflasterten ihn – hin zu einem Arbeitsergebnis in Form einer informativen und reich bebilderten Momentaufnahme.

Diese möchte ich euch, liebe Leser, stolz in die Hände legen. Ich hoffe, wir können für einige Aha-Momente sorgen und euch viele Anregungen für eure freie Zeit bieten – und vor allem hoffen wir als Team, mit dem obigen Vorurteil des „Nix-Los-Seins“ in unserer Broschüre aufgeräumt zu haben. Als Abschluss dieser einleitenden Worte bleibt mir nur noch, euch viel Spaß beim Lesen unserer Broschüre zu wünschen.

Oliver Zierdt
(Projektleiter „Meine Stadt“)



Theater, Museum & Co



Brandenburgisches Apothekenmuseum

1586 privilegierte Markgraf Johann von Cüstrin den Stadtarzt Dr. Petrus Cnemiander, eine Apotheke zu führen. 1573 wurde dann die Apotheke am Altmarkt Nr. 24 eröffnet.

Am 1. Juni 1989 wurde das erste Apothekenmuseum der DDR in der Löwen-Apotheke eröffnet.

5 Jahre später – 1994 – gründete sich der Verein zur Förderung des Niederlausitzer Apothekenmuseums in der Löwen-Apotheke Cottbus e.V. 2002 erfolgte die Umbenennung in Brandenburgisches Apothekenmuseum. Über 200 Jahre war die Löwen-Apotheke die einzige in Cottbus.

WANN IST GEÖFFNET ?

Dienstag bis Freitag 11 und 14 Uhr

Samstag und Sonntag 14 und 15 Uhr

(ganzjährig geöffnet, Termine auch nach Vereinbarung)

Die Führung dauert ca. 1 Stunde.

Kräuterlädchen

(Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr)
Hier könnt ihr euch ausgefallene Teemischungen zusammenstellen lassen.

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Brandenburgisches Apothekenmuseum

03046 Cottbus
Altmarkt 24

Tel.: 0355/ 23 99 7

Internet: www.niederlausitzer-apothekenmuseum.de

Im Apothekenmuseum bekommt ihr eine Menge zu sehen!

Es erwarten euch: mehrere Offizine, ein Arzneikeller, das Galenische Labor, die Kräuter- und Giftkammer und eine Ausstellung über die DDR-Pharmazie.

Einmal im Jahr gibt es eine Sonderausstellung im Fachwerkbau des Brandenburgischen Apothekenmuseums.

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	1,50 €

„Es sollte ein breitgefächertes kulturelles Angebot für Jung und Alt geben!“

Anette Schiffner
(Geschäftsführerin der Löwen-Apotheke)

Bühne 8

Die **BÜHNE acht** vereinigt unter ihrem Dach verschiedene Aspekte des Schauspiels.

Das Theaterensemble der **BÜHNE acht** existiert **seit 1996**. Entstanden ist die Gruppe durch Zufall, als einige Studenten im Studentenwerk Frankfurt (Oder) auf die Idee kamen, Schauspiel zu betreiben.

Die **BÜHNE acht** versteht sich nach wie vor als **StudentenWerkTheater**. Die Stücke richten sich an alle Altersgruppen, kommen aber besonders bei den Jungen und Junggebliebenen gut an.

Fester Bestandteil der **BÜHNE acht** ist **seit 2000** auch das Kabarett „**Die Ehrlichen**“. Im Repertoire ist beispielsweise das bekannte Stück „**Der eingebildete Kranke**“.

WANN & FÜR WIEVIEL ?

Die entsprechenden Preise und Spielzeiten für die aktuellen Stücke und Veranstaltungen entnehmt ihr bitte dem Programmheft oder der Internetseite der **BÜHNE acht**.

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Bühne 8
Erich-Weinert-Straße 2
03046 Cottbus

Kartenbestellungen:

Tel.: 0355/ 29 05 39 9

Internet: www.buehne8.de

E-Mail: spiel.macher@buehne8.de

Des weiteren werden theaterbegeisterten Besuchern noch weitere Highlights geboten wie:
Rabota Karoshi – Das Improtheater der **BÜHNE acht**
Filmgruppe8 – Filmbegeisterte verwirklichen Filmprojekte & das **Theater der Begegnung**.

Neben den verschiedenen Angeboten rund um das Schauspiel bietet die **BÜHNE acht** auch Raum für Interessierte. Denn jedes Jahr findet ein **kostenloser Schauspielkurs** statt.

„Kultur ist die Art und Weise wie man Lebt.“

Mathias Neuber
(Schauspiel & künstlerischer Leiter)



Einige Cottbuser Kirchen

Die Oberkirche

Die Pfarrkirche **St. Nikolai** am Oberkirchplatz ist die größte Kirche in Cottbus von insgesamt 73,5 m Länge und knapp 20 m Höhe im Mittelschiff.

Der **heilige Nikolaus** ist der Schutzpatron der Kaufleute – deshalb der Standort am Markt. Bereits für das **12. Jh.** ist eine Kirche bezeugt. Im zweiten Weltkrieg brannte die Oberkirche komplett aus. Es folgte der **Wiederaufbau** der Kirche. Von besonderem historischen Wert sind die in der Kirche aufgestellten Epitaphe und der frühbarocke Altaraufsatz.

Seit 1701 siedelten **Hugenotten**, französische Glaubensflüchtlinge, in Cottbus und bildeten hier eine Gemeinde. Kurfürst Friedrich Wilhelm III. von Brandenburg schenkte diesen das Grundstück der 1600 abgebrannten St. Katharinenkapelle. Anfang des 18. Jh. entstand so die einschiffige Kirche, welche 1713 geweiht wurde. Vor Erbauung der Kirche nutzten die französische und die deutsche Reformgemeinde, deren Prediger ebenfalls Hof- und Schlossprediger war, Räumlichkeiten im Stadtschloss für ihren Gottesdienst – daher wohl die Bezeichnung Schlosskirche. Seit 1974 befindet sich die **Stadtmission** in dem Gotteshaus.

Die Schlosskirche

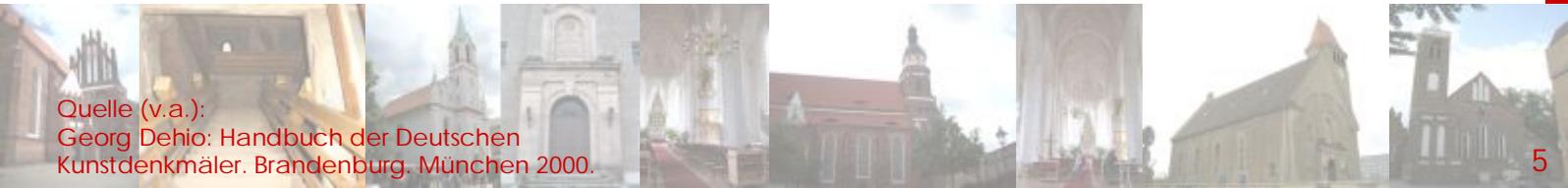
Die Klosterkirche am Klosterplatz ist das einzige erhaltene Bauwerk des um 1300

gegründeten **Franziskanerklosters**. Der östliche Teil dieser 55,22 m langen Backsteinkirche dürfte bereits aus dem 14. Jh. stammen. Ab **1537** war sie Pfarrkirche für die zum Klosterbesitz zählenden sorbischen Dörfer. Der Name **„Wendische Kirche“** und die Bibelverse in deutscher und sorbischer Sprache an den Emporen belegen dies. Wertvoll ist die Grabplatte des **Fredehelm von Cottbus** mit seiner Frau Adelheid aus dem 14. Jh. Die innige Geste – der Mann legt den Arm um die Schulter der Frau – ist einzigartig für das Mittelalter.

Die Klosterkirche

Die Lutherkirche

Am Sonntag, dem 25. Juni 1911 erfolgte die feierliche **Grundsteinlegung** zum Bau der Lutherkirche in der Spremberger Vorstadt. Bereits am Sonntag, dem 30. Juni 1912 fand die Kirchenweihe statt. Am 15. Februar 1945, bei dem größten **Bombenangriff** auf Cottbus, gingen die Lutherkirche und das Pfarrhaus in Flammen auf. Am 1. Pfingstfeiertag 1951 konnte die Kirche nach einer neuen Weihe für die Gläubigen geöffnet werden.



Quelle (v.a.):
Georg Dehio: Handbuch der Deutschen
Kunstdenkmäler. Brandenburg. München 2000.

Konservatorium Cottbus

HABT **IHR** FRAGEN?

Bereits seit 1952 existiert in Cottbus eine etablierte Musikschule – genannt „**Volksmusikschule**“. Im Jahr 1971 wurde diese Einrichtung zur **Bezirksmusikschule**.

Die Bezeichnung „**Konservatorium**“ selbst ist mehr als ein Name – es ist eine **Auszeichnung**. Im **Mai 1973** bekam die Cottbuser Musikschule diese für sehr gute Ergebnisse im Bereich der musikalischen Erziehung verliehen. Hierzu gehört u.a. die Ausbildung von **Tanzmusikern**, Chorsängern, **Musikerziehern** und die Vorbereitung zum **Hochschulstudium**.

In das heutige Gebäude des „**Konservatoriums**“ wurde **1982** umgezogen. Das historische Gebäude entstand als Erweiterungsbau der „**Augusta-Schule**“, einer seit 1873 bestehenden höheren Lehranstalt für Mädchen. Es wurde 1911 fertig gestellt.

WAS **BEZAHLT** IHR?

alle Musikinstrumente, Bands, Gesang (je Unterrichtsfach) für Cottbuser 50 € (Monat)
40 € (Monat)

Die Preise richten sich nach Art der Ausbildung (Grundausbildung, Förderausbildung etc.)

Konservatorium Cottbus
Puschkinpromenade 13/14
03044 Cottbus

Tel.: 0355/ 35 54 17 80
Fax: 0355/ 70 08 30
Internet: www.konservatorium-cottbus.de
E-Mail: info@konservatorium-cottbus.de

Das Prunkstück des Gebäudes ist der **Konzertsaal mit 300 Plätzen**, welcher von 1985-1990 aus der alten Turnhalle entstand, und eine prächtige Orgel beherbergt.

Nach wie vor ist die qualitativ hochwertige **musikalische Erziehung** und Schulung von allen Altersklassen das Ziel. Im Mittelpunkt steht ohne Frage eine frühe musikalische Erziehung und somit die **Talentförderung** von Kindern und Jugendlichen. Allerdings ist auch das Talent erwachsener Musiker im Konservatorium gut umsorgt. **Seit 1991** trägt dafür neben der Stadt auch besonders der Förderverein des Konservatoriums Cottbus e.V. Sorge.

„Kunst ist die Lust des Menschen, sich Bilder vom Leben zu machen.“

Gabriel Zinke
(Direktor des Konservatoriums)

dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

2001 wurde das Gebäude des ehemaligen Dieselkraftwerkes am heutigen Standort von der Stadt erworben. Ein Jahr später wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, um eine Rekonstruktion des **alten Kraftwerkes** zur Einrichtung eines Museums für zeitgenössische Kunst in die Realität umzusetzen.

Zum **8. Mai** wurde das Kunstmuseum Dieselkraftwerk neu eröffnet und bietet seither ausgezeichnete Voraussetzung für ganz besondere Ausstellungen.

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	4,00 €
Kinder (ab 12 Jahre)	2,00 €
ermäßigt (nicht Senioren)	2,50 €

Daneben existieren noch Vergünstigungen und Kombikarten wie Familienkarte, Jahreskarte, Gruppenkarte etc.

HABT IHR FRAGEN ODER INTERESSE?

Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus

Uferstraße / Am Amtsteich 15
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 49 40 40
Internet: www.museum-dkw.de
E-Mail: info@museum-dkw.de

Folgende Angebote könnt Ihr nutzen!

- Museumspädagogische Führungen
- Kinderwerkstätte
- Geburtstagsfeiern
- Workshops

WANN IST GEÖFFNET ?

Dienstag bis Sonntag	10-18 Uhr
Donnerstag	10-20 Uhr
Montag	geschlossen
1. Mittwoch im Monat	Freier Eintritt

„Kultur ist sehr wichtig! – Sprachkultur, Esskultur und Hochkultur.“

„Kultur muss man pflegen!“ – Tradition ist Kultur und Aushängeschild für eine Gesellschaft.“

Imgard Richter (Museumspädagogin im dkw)

Lodka & Wendisches Museum

Dreh- und Angelpunkt der sorbischen Kultur in Cottbus ist das **Wendische Haus**. Die Domowina (Bund Lausitzer Sorben e.V.) erwarb **1990** das alte Bürgerhaus und bietet seitdem verschiedenen sorbischen/ wendischen Institutionen einen festen Platz in der Stadt.

LODKA, was übersetzt Truhe bedeutet, kann im Wendischen Haus zweifelsohne zu Schatztruhe erweitert werden. Denn so präsentiert sich die Kulturinformation mit einer üppigen **Infotheke**, mit Büchern in sorbischer Sprache, Zeitschriften, Bild- und Tonmedien u.v.a.m. Im Wendischen Haus bietet die **Niedersorbische Bibliothek** ihre Bücher und Medien kostenlos zur Ausleihe an.

HABT IHR FRAGEN ODER INTERESSE?

Serbiski dom/ Wendisches Haus
August-Bebel-Straße 82
03046 Cottbus

Lodka:
Tel.: 0355/ 48 57 64 68
Fax: 0355/ 48 57 64 69
Internet: www.lodka.sorben.com
E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com

Die LODKA informiert und ist **Organisator und Ort von Veranstaltungen** wie Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen, musikalischen Abenden u.v.m. Geöffnet ist Mo-Fr von 10-16.30 Uhr.

Die LODKA hat sich zum Ziel gesetzt, vor allem Kindern und Jugendlichen den Reichtum und Wert des Sorbischen zu erschließen. Gemeinsam mit Domowina und sorbischer Stiftung bietet die **sorbische Jugendarbeit** viele interessante Veranstaltungen für alle jungen Cottbuser an.

Ein besonderer Bestandteil der sorbischen Kultur ist das **1994** eröffnete **Wendische Museum**. Hier kann der Besucher in 15 Ausstellungsräumen ausführlich das Leben der Sorben und Wenden, was übrigens beides gleichbedeutend ist, kennenlernen.

HABT IHR FRAGEN?

Wendisches Museum
Mühlenstraße 12
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 79 49 30
Fax: 0355/ 70 12 75
Internet: www.wendisches-museum.de
E-Mail: info@wendisches-museum.de

Geöffnet ist Di-Fr von 8:30-18 Uhr & Sa, So, Feiertage von 14-18 Uhr.

Ihr bezahlt:
Erwachsene 2,50 €
Kinder (6-18 Jahre) 0,75 €

„Kultur ist das Wissen darüber, wer und wo man ist.“

Pěts Petrick
(Mitarbeiter im Wendischen Haus)

Parkeisenbahn Cottbus

In den Herzen der Cottbuser bleibt die Parkeisenbahn wohl immer die **Pioniereisenbahn**. Denn als solche wurde sie am Kindertag – **1. Juni – 1954** eröffnet. Eine Verlängerung der Strecke, die nun bis nach Branitz führte, wurde **1958** vorgenommen. Es folgten **viele Neuerungen** wie die Errichtung des Bahnhofsgebäudes am Tierpark, der Einsatz mehrerer Personenwagen, der Bau einer Wendeschleife, der Umstieg auf Lichtsignale etc.

Die Cottbuser Parkeisenbahn transportiert so seit Jahrzehnten begeisterte Fahrgäste durch die herrliche **Landschaft an der Spree**. Auf der ca. **3,2 km** langen Strecke fährt man in einer gemütlichen halben Stunde durch den Eliaspark und Spreeauenpark, vorbei am Tierpark und dem Fürst-Pückler-Park.

WANN?

Mai bis September:	
Mo-Do	10-17 Uhr
Sa, So & Feiertage	10-18 Uhr
April & Oktober:	
Sa, So & Feiertage	10-18 Uhr
Oster-, Sommer- und Herbstferien täglich	10-17 Uhr

Keine Pioniere – aber dennoch der Tradition treu sorgen **junge Freizeit-Eisenbahner** in blauen Uniformen für einen reibungslosen Bahnverkehr und die Betreuung der Fahrgäste.

HABT IHR FRAGEN ODER INTERESSE?

Parkeisenbahn Cottbus
Am Eliaspark 1
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 75 61 70
Fax: 0355/ 71 41 86
Internet: www.cmt-cottbus.de/parkeisenbahn
www.pe-cottbus.de
E-Mail: parkeisenbahn@cmt-cottbus.de

Seit **1991** existiert der Verein zur Förderung der Cottbuser Parkeisenbahn e.V. und sorgt dafür, dass die Parkeisenbahn weiter fährt.

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	3,00 €
ermäßigt	2,00 €
Hund/ Fahrrad	1,00 €

Hinzu kommen noch Preisvarianten wie Familien- und Gruppenkarten.

Bhf. Sandower Dreieck „Kultur ist das Schöne – in der Natur, die grünen Parks; aber auch ein schönes Haus oder eine geschmackvoll eingerichtete Wohnung.“

Karin Allari
(Verantwortliche für Kinder- und Jugendarbeit)



piccolo Theater

Das piccolo Theater ist ein professionelles Kinder- und Jugendtheater mit einem Angebot voller ideenreicher und humorvoller Stücke. Die aufgeführten Stücke entstehen in **Eigenregie** und versuchen aktuelle Themen aufzugreifen.

Ein besonderes Steckpferd des piccolo Theaters ist ohne Frage das große Angebot rund um die **Theaterpädagogik**. Hier können junge Menschen alles erproben, was das Theater ausmacht. Es kann das **kreative Schreiben** beim Verfassen von Theatertexten geübt werden, oder man zeigt **auf der Bühne** bzw. in einem **Tanzensemble**, was in einem steckt.

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

piccolo Theater Cottbus GmbH
Klosterstraße 20
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 23 68 7
Fax: 0355/ 24 31 0
Internet: www.piccolo-cottbus.de
E-Mail: info@piccolo-cottbus.de

WAS **BEZAHLT** IHR?

Neben den Vorstellungen im Spielhaus des piccolo Theaters, führt das Ensemble auch an diversen anderen (Spiel)Orten auf – auch außerhalb von Cottbus.	Kinder	3,50 €
	Jugendliche (ab 13 Jahre)	4,00 €
	Erwachsene	5,00 €
	Gruppenkarte ab 5 Kinder (bis zum 6. Schuljahr)	3,00 €
	Gruppenkarte ab 5 Schüler, Studenten & Azubis	3,50 €

WANN WIRD GESPIELT? UND **WO** ?

Die jeweiligen Spielzeiten der einzelnen Veranstaltungen könnt ihr jederzeit dem Online-Spielplan entnehmen bzw. auch den Flyern und Infoheften, die das piccolo Theater in regelmäßigen Abständen veröffentlicht.



„Alles was der Mensch ist, ist Kultur – Sprechen, Singen, Denken, Theater, Museen, Malerei, bildende Kunst.“

Matthias Heine
(Schauspieler & Öffentlichkeitsarbeit)

Raumflugplanetarium

Juri Gagarin

Das Cottbuser Planetarium holt uns bereits **seit 1974** die Sterne vom Himmel und hinein in eine **150 Besucher** fassende silberne Kuppel umgeben von idyllischer Parklandschaft.

Das Angebot des Planetariums ist ausgerichtet auf Jung und Alt. Einerseits lassen die angebotenen Programme Kinder und Schüler **das Universum** oder **den nächtlichen Sternenhimmel** entdecken. Andererseits kommen auch ernsthaft Hobbyastronomen auf ihre Kosten.

Das Planetarium ist auch als **Veranstaltungsort** interessant. Es kann als Festraum für private Feiern oder auch als Platz für ein Meeting dienen.

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN ?

Raumflugplanetarium Cottbus
Lindenplatz 21
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 71 31 09
Internet: www.planetarium-cottbus.de

Gerd Thiele
(Geschäftsführer des Planetariums)

WAS **BEZAHLT** IHR?

Erwachsene	3,50 €
Kinder	2,50 €
Gruppen (ab 10 Kindern, ein Erwachsener frei)	1,50 €

Beispiele aus dem Spielplan:

- „Der Mond auf Wanderschaft“
- „Regenmännchen und Schneeflocke auf Reisen“
- „Didi und Dodo im Weltraum“
- „Gefahren aus dem Weltall“
- „Einstein und die schwarzen Löcher“
- „Einführung in die Astronomie“

Für ganz besondere Freunde der Sterne vergibt das Planetarium **Sternenpatenschaften** ab 25€.

WANN IST **GEÖFFNET** ?

Veranstaltungen gibt es von Montag bis Sonntag und ebenso an Feiertagen. Die Spielzeiten der vielen Veranstaltungen variieren und sollten telefonisch erfragt oder dem aktuellen Spielplan auf der Internetseite entnommen werden.

„Kultur ist Kunst, Bildung, Unterhaltung (Edutainment), vernünftig miteinander umgehen, Forschung.“

„Kultur macht das ganze Leben aus.“

Schloss Branitz

Das Branitzer Schloss wurde 1770 bis 1772 erbaut und führt mit den historischen Wohnräumen jedem Besucher die damalige Zeit vor Augen. Es handelt sich hier nicht um das Geburtsschloss von Hermann von Pückler-Muskau – jedoch um die dauerhafte **Residenz** des Fürsten ab 1845.

Der **Gutshof**, den der Fürst von 1850 bis 1858 errichtete, beinhaltet u.a. ein altes Gutsinspektorhaus, verschiedene Ställe, das Spritzenhaus und sogar ein Gefängnis. Seit 2006 befindet sich hier das **Besucherzentrum** mit einer **Multimedia-Ausstellung**, die dem Besucher den Park, die Schlossanlage und den berühmten Schlossherrn näher bringt.

HABT IHR FRAGEN?

Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park & Schloss Branitz
Gutshof
Robinienweg 5
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 75 15 0
Fax: 0355/ 75 15 23 0
Internet: www.pueckler-museum.de
E-Mail: info@pueckler-museum.de

Freunde der Kunst kommen in den Räumen des Schlosses garantiert auf ihre Kosten. Denn diese beherbergen eine beeindruckende

Gemäldesammlung – darunter Werke des berühmten Cottbuser Landschaftsmalers **Carl Blechen** (1798 - 1840).

WAS BEZAHLT IHR?

	Schloss	Gutshof	Marstall
Erwachsene	4,50 €	4,50 €	3,50 €
ermäßigt	3,50 €	3,50 €	2,50 €
Kinder bis 12 Jahre frei.			

Neben den Einzelpreisen gibt es auch Karten, mit denen man mehrere Objekte besuchen kann. Hierbei bezahlt man für 2 Objekte 7€ (ermäßigt 5€) oder für 3 Objekte 9€ (ermäßigt 7€)

WANN IST GEÖFFNET?

Schloss, Gutshof und Marstall haben das ganze Jahr geöffnet. Die Öffnungszeiten variieren in den verschiedenen Monaten. Bitte entnehmen die aktuellen Öffnungszeiten dem Internet oder dem Programmheft.

„Kultur ist der gesamte persönliche Lebensstil, der Umgang mit Anderen, Lösungen zu finden, Engagement, Architektur und Denkmäler!“

Volkmar Herold
(Ausstellungs- und Verwaltungsmanager)

Technisches Denkmal Sprewehrmühle

Bei der Sprewehrmühle handelt es sich um eine **Pfahlbaumühle** mit Wasserantrieb. Mit dem Bau dieser Öl- und Gräupchenmühle wurde **1797** begonnen. Einige Jahre später entstanden das Große Sprewehr und der Hammergraben nebenan.

Bis **1950** wurde in der Sprewehrmühle Korn für die Cottbuser Bevölkerung gemahlen. Der letzte Müller fand keinen Nachfolger, der die Mühle weiter betreiben wollte, und somit kamen das große **Wasserrad** und der davon angetriebene **Mühlstein** zum Stillstand.

1986 wurde mit der Sanierung der Mühle begonnen, die dann ein Jahr später nach mühevollen Rekonstruktionen beendet war. Seit dem **30.05.2007** sorgt der **Verein** für die Instandhaltung der historischen Mühle und für ein reichhaltiges Angebot rund um das Mühlenmuseum.

Einige Angebote:

- Besichtigung für Touristen & Schulklassen
- Tierheimbesichtigung
- Spiele und Schatzsuche
- Open Air
- Ausstellungen

WANN IST GEÖFFNET ?

Mittwoch, Samstag
und Sonntag

14-18 Uhr

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Technisches Denkmal Sprewehrmühle
Am Großen Sprewehr 2
03044 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 45 95 0
Fax: 0355/ 49 45 96 0

E-Mail: sprewehrmuehlecottbus@yahoo.de
Internet: www.sprewehrmuehle.de

Der Spitzname der Mühle ist „**Alte Lady**“.

Fakt ist, dass es sich bei der Sprewehrmühle um die „**älteste Wassermühle** in Osteuropa, die an einem Fluss liegt“ handelt. Allein die historische Mühle ist einen Ausflug wert, der jedoch noch durch das Angebot des Museums und die **Gaststätte** nebenan bereichert wird.

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,50 €
Alle anderen Veranstaltungen	4,00 € (ca.)

„Kultur ist für mich Historie und eine Vielfalt attraktiver Angebote.“

Jochen Rädisch
(Vereinsmitglied)

Spremberger Turm & Stadtmauer

"Der Dicke" – der Spremberger Turm – ist das Wahrzeichen der Stadt. Er befindet sich in der Spremberger Straße, die von den Cottbusern kurz „Sprem“ genannt wird. Ursprünglich war „Der Dicke“ als Torturm Bestandteil der im 15. Jh. erbauten Stadtbefestigung.

Seit 2007 kann der Spremberger Turm an vielen Tagen des Jahres besichtigt werden. Dem Besucher wird eine interessante **Aussicht** auf die Stadt Cottbus und ihrer Umgebung geboten.

Höhe bis zur Spitze	31,00 m
Durchmesser des Turmkörpers	7,67 m
Wanddicke Turmschaft	1,61 m
Aussichtsplattform	bei 28 m Höhe

WANN IST **GEÖFFNET** ?

täglich geöffnet
von 11.30-18 Uhr (außer Dienstag)

Für Absprachen zu besonderen Veranstaltungen und Besichtigungen bitte telefonisch anmelden:
unter: 0355/ 87 41 21 (von 8- 17 Uhr)

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Ansprechpartner:
Steffen Krestin

Stadtmuseum Cottbus
Bahnhofstrasse 52
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38 07 71 3
Fax: 0355/ 38 07 99
E-Mail: steffen.krestin@stadtmuseum.cottbus.de

Die für Cottbus so typische **rote Stadtmauer** besteht aus Backstein und ist 5 bis 6 m hoch. Noch heute sind viele zusammenhängende **Mauerwände** und ursprüngliche **Stadttore** erhalten. Ein Spaziergang entlang der Mauer führt vorbei an vielen interessanten Plätzen und lässt die ursprüngliche Abmessung der Stadt erahnen.

WAS **BEZAHLT** IHR?

Eintritt (Spremberger Turm) 1,00 €

„Kultur ist möglichst viele Dinge wahrnehmen zu können, z.B. Museen und Theater.“

Steffen Krestin
(Museumsleiter)

Staatstheater Cottbus

Das Theater wurde am 1. Oktober 1908 mit dem Lessing-Schauspiel „Minna von Barnhelm“ eröffnet.

Seit 1992 ist das Cottbuser Theater das Staatstheater im Land Brandenburg. Ein Theaterbesuch führt nicht nur in das Große Haus mit 620 Sitzplätzen, sondern von Zeit zu Zeit auch in die vielen weiteren Spielstätten.

Der von den Dramaturgen und der Theaterleitung bestimmte Spielplan wird stets durch ein reichhaltiges und kreatives theaterpädagogisches Angebot ergänzt.

Hinzu kommen noch weitere Möglichkeiten wie Führungen (immer sonntags, 10 Uhr, Großes Haus) und der Besuch von Theaterproben, um das Theater näher kennen zu lernen.

WANN IST GEÖFFNET ?

Besucher-Service:

Montag: 10-12 Uhr
Dienstag: 10- 20 Uhr

Mittwoch: 10-18 Uhr
Donnerstag: 10-18 Uhr

Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 10-12 Uhr

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN ?

Staatstheater Cottbus
August-Bebel-Straße 2
03046 Cottbus

Tel.: 01803/ 44 03 44 (9 Cent/ min)
Fax: 0355/ 78 24 27 9
Spielplan: 0355/ 78 24 80 0
Internet: www.staatstheater-cottbus.de

Neben den Preisen für die einzelnen Vorstellungen, die je nach Sitzplatz etc. variieren, existieren auch Vergünstigungen wie die Familienkarte oder die „Vier Gewinnt!“-Karte.

WO WIRD GESPIELT ?

- Großes Haus
- Kammerbühne
- Theaterscheune
- Branitzer Park
- Probenzentrum
- Kreuzkirche Cottbus
- Puschkinpark
- Bühne Lausitzer Rundschau
- Bismarck-Turm (Burg)
- Kunstmuseum Dieselkraftwerk
- Hof der Alvensleben-Kaserne
- Hauptbahnhof Cottbus

„Kultur ist ein weites Feld; es ist nicht nur Hochkultur, sondern auch, wie die Menschen miteinander umgehen; und das sollte in der Familie anfangen.“

Stadtmuseum & Stadtarchiv

Das seit 1990 existierende Stadtmuseum ist der „traditionelle Blick“ in die Vergangenheit unserer Stadt. Hervorgegangen aus dem Cottbuser Heimatmuseum hat es zentrale Bedeutung für die Stadt und ist die Informationsquelle für all jene, die sich für die geschichtlichen Aspekte von Cottbus interessieren.

Das Museum lockt jährlich mit 4 bis 5 thematischen Sonderausstellungen, die jeweils eine Dauer von 2 bis 6 Monaten haben. Inhaltlich handeln diese stets von der Geschichte und der Kulturgeschichte der Stadt und ihrer Umgebung.

Neben dem konstant laufenden Museumsbetrieb, organisiert das Museum ebenfalls Stadtführungen und stadthistorische Rundgänge.

Der Fundus des Museums beherbergt insgesamt ca. 100 000 Objekte.

HABT IHR NOCH FRAGEN?

Stadtmuseum & Stadtarchiv
Bahnhofstraße 52
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38 07 70 &
0355/ 38 07 79 9

Internet: stadtarchiv@cottbus.de
E-Mail: stadtmuseum@cottbus.de

WANN IST GEÖFFNET ?

Archiv:
Dienstag 8-13 Uhr
Donnerstag 13-18 Uhr

Museum:
Dienstag bis Freitag 11-17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 13-17 Uhr

Das Archiv der Stadt Cottbus ist ebenfalls im Gebäude des Museums untergebracht.

Hier werden Zeugnisse und Dokumente mit besonderem historischem Wert aufbewahrt.

Die Nutzung des Stadtarchivs

ist wie bei jedem Archiv an einen nachvollziehbaren und sinnvollen Grund gebunden. Ist dieser vorhanden, wird nach der Anmeldung über die Nutzung des Archivs und die damit verbundene Gebühr individuell entschieden.

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	2,00 €
ermäßigt	1,50 €
Kinder/Jugendliche (bis 18 J.)	0,75 €
Kinder bis 6 Jahre frei	

„Kultur ist eine ordentliche Umgangsform miteinander, Akzeptanz des Anderen und Globale Entwicklungen.“

„Sorbische Kultur ist Reichtum.“

Steffen Krestin
(Museumsleiter)

Stadt- & Regionalbibliothek

Die 1925 gegründete Cottbuser Stadt- und Regionalbibliothek – damals noch Stadtbücherei – ist „Treffpunkt für alle“.

Hier ist **der Ort** zum Lernen & Kennen lernen, Entspannen & Wohlfühlen, Lesen & Schreiben, Hören & Zuhören, Suchen & Finden – gemäß dem Motto der Bibliothek: **„Leben lernen – lebenslang“**.

Die Bibliothek ist mit PCs mit Internetzugang ausgestattet und bietet ein **(Selbst)Lernzentrum** – das ist euer Arbeitsplatz für Referate u.ä.

WAS IST IM VERLEIH?

- Bücher & Hörbücher
- Videos und DVDs
- Comics
- Zeitungen & Zeitschriften
- CDs & Kassetten
- Noten & Schallplatten
- DIA-Mappen & Folienbücher
- PC- & Gesellschaftsspiele
- Kunstwerke (Originale)

WAS BEZAHLT IHR?

Erwachsene	15,00 €
Jugendliche (14-18 Jahre)	6,00 €
Schüler (mit gültigem Schülerschein)	4,00 €

Die Preise hier gelten für 1 Jahr. Es ist aber auch möglich, monatlich, viertel- und halbjährlich zu zahlen. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren ist für die Anmeldung das Einverständnis der Eltern erforderlich.

WANN IST GEÖFFNET?

Montag	13-18 Uhr
Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-18 Uhr
Donnerstag	10-18 Uhr
Freitag	10-19 Uhr
Samstag	10-14 Uhr

Die Bibliothek ist auch Initiator von vielen interessanten **Veranstaltungen**. Highlights sind hier **„Leseherbst“** & **„Bücherfrühling“**.

Um die Kleinen an das Lesen heranzuführen, gibt es viele verschiedene Veranstaltung rund ums **Vorlesen, Zuhören & Basteln** mit den Maskottchen **MATILDA & BIBO**.

HABT IHR FRAGEN ?

Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Berliner Str. 13/14
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 38 06 00
Fax: 0355/ 38 06 06 6
Internet: www.bibliothek-cottbus.de
E-Mail: info@bibliothek-cottbus.de

„Das ganze Leben ist für mich Kultur.“

Petra Otto
(Direktorin der Stadt- und Regionalbibliothek)

Theaternative C

Im **Dezember 1989** wurde die TheaterNative C als erstes Privattheater der DDR eröffnet. Drei Jahre später gründete sich der Förderverein 'Theatergesellschaft C' e. V. Die erste Zeit war die Stadthalle Cottbus das zu Hause des Ensembles. Im Jahr 2000 zog die TheaterNative C um in die Karl-Liebknecht-Straße. Seit dem **27. Juni 2002** befindet sich die „Kleine Komödie“ in dem Neubau in der Petersilienstraße.

Das Ensemble der TheaterNative C führt **leichte** und **fröhliche** Stücke für alle Altersgruppen auf – darunter Weltliteratur, musikalisch-literarische Programme, Komödien und Kriminalstücke. Angereichert wurde das Angebot der TheaterNative C bereits durch zahlreiche **Gastspiele** aus Düsseldorf, Polen, Lübeck und sogar jenseits der Landesgrenze – aus Österreich.

WAS BEZAHLT IHR?

Eintrittspreise im Durchschnitt:

Solostücke	10 €
Stücke mit mehreren Schauspielern	11-12 €
musikalische Stücke	18 €

Die TheaterNative C ist Magnet für Touristen und Theaterfreaks und überzeugt in der Hauptspielzeit mit einer **Auslastung** von **100%**!

WANN?

Die meisten Vorstellungen finden 19.30 Uhr statt. Aber schaut für die genauen Spielzeiten auf der Homepage der TheaterNative C nach. Tipp: Hier könnt ihr auch gleich eure Karten reservieren.

Als „wesentliche Säule“ sieht die TheaterNative C den jährlichen **Theatersommer** mit täglichen Vorstellungen unter freiem Himmel, im eigenen Haus und an weiteren Spielorten. Der Theatersommer beginnt im **Juli** und endet im **September**.

HABT IHR FRAGEN?

TheaterNative C - Kleine Komödie Cottbus
Petersilienstrasse 24
03044 Cottbus

Tel.: 0355/ 22 02 4
Fax: 0355/ 78 43 96 60
Internet: www.theaternative-cottbus.de
E-Mail: info@theaternative-cottbus.de

„Kultur sollte ein Bildungsfaktor sein und Unterhaltung in allen Variationen bieten.“

Gerhard Printschitsch (Leiter der TheaterNative C)

Parks in Cottbus





Parks in Cottbus

Schillerpark

Der Schillerpark liegt **direkt am Theater** im Stadtzentrum. Hier treffen sich im Sommer hauptsächlich junge Leute. Des weiteren könnt ihr ein **Sternenzelt** bestaunen. Hier wird ein Sternenhimmel aus über **300 Einzelsternen** simuliert, der besonders bei Nacht sehr eindrucksvoll ist.

Carl-Blechen-Park

In den **30er Jahren** entstand auf der Ostseite der Spree ein Areal mit **seltene Bäumen** und **ausgefallenen Pflanzen**. 1934/35 wurde die Uferpromenade befestigt und zum „**Rosenufer**“ umgestaltet. Heute findet man an dieser Stelle, die Ludwig- Leichhardt- Allee.

Ludwig-Leichhardt-Allee

Unter schönen **schattigen Kastanien**, entlang des östlichen Spreeufers, von der Franz-Mehring-Brücke aus vorbei am Kleinen Spreewehr und dem Raumflugplanetarium führt die Allee, ehemals „**Rosenufer**“, durch den **Eliaspark**, direkt zum Messezentrum im Spreeauenpark. Benannt wurde die Allee nach **Ludwig Leichhardt** (1813-1848, Geograph und Australienforscher).



Parks in Cottbus

Goethepark

Vor über **100 Jahren**, 1895, entstand auf der Mühleninsel die **erste Cottbuser Parkanlage**, der Stadtpark. Der **Amtsteich** wurde bereits um 1600 zur Fischzucht angelegt. 1914-1935 erfolgte ein weiterer Ausbau des einst sumpfigen Geländes. Heute zeigt sich die Parkanlage wieder in alter Schönheit aus der Zeit **um 1900**. Der Goethepark ist stadtnah und es gibt einen Spielplatz für die Kleinen.

1902 entstand durch die Stiftung des Kommerzienrates Elias dieser **dreieinhalb Hektar** große Park. **1995** wird der Park von der **BUGA** neu gestaltet. Inmitten gepflegter Wiesenflächen mit schattenspendenden Bäumen entstanden neue Wege, schöne Spiel- und Sportanlagen, ein **Wasserspielplatz** und das Spielhaus als Treff für Kinder und Jugendliche. Vom Spielhaus aus führt ein **Erlebnispfad** durch den Spreeauenpark bis hin zum Tierpark. Heute ist dieses Areal ein gern besuchter Erlebnisbereich für Alt und Jung.

Eliaspark

Puschkinpark

Der Puschkinpark hat als solcher keinen geschichtlich nennenswerten Hintergrund. Dies gilt jedoch nicht für die zahlreichen **Denkmäler**. So zum Beispiel findet man im Park das Denkmal für die **Opfer des Faschismus**. Außerdem wird der Park gern von Cottbuser Jugendlichen für ihre **Freizeitaktivitäten** genutzt. Zu bestimmten **Events** – wie dem Cottbuser Stadtfest – steht die Fläche im Park zusätzlich zur Verfügung. Besonders attraktiv an dem Park ist das chinesisch anmutende **Teehäuschen**, welches ebenfalls als Treffpunkt der Jugend dient.





Park Branitz

Im Jahre 1845 musste Hermann von Pückler-Muskau aus finanziellen Gründen den Wohnsitz in Muskau aufgeben und zog dann nach Branitz um einen weiteren Landschaftspark nach englischem Vorbild zu gestalten – **Der Park Branitz**. Im selben Jahr begann der Fürst mit dem Bau der neuen Parkanlage, welche nach seinem Tod von seinem **Nachfolger** Heinrich Graf von Pückler vollendet wurde. Durch seine Parkschöpfungen, insbesondere Branitz, wurde Hermann von Pückler-Muskau zu einem der **bekanntesten deutschen Gartengestalter** des 19. Jahrhunderts.

Der 1871 fertig gestellte Park besteht aus einem „**Inneren Park**“ von ca. 100 ha und einem „**Äußeren Park**“ von ca. 600 ha, der den inneren Park umschließt.

Der von Afrika begeisterte Fürst brachte die Idee der Pyramide mit nach Branitz. So entstanden die **Landpyramide** (1860-63) und der **Tumulus** umgeben von Wasser (1856-57).

HABT **IHR** NOCH FRAGEN?

Stiftung Fürst-Pückler Museum
Schloß & Park Branitz

Gutshof
Robinienweg 5
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 75 15 0
Fax: 0355/ 75 15 23 0
Internet: www.pueckler-museum.de
E-Mail: info@pueckler-museum.de

Auf der Internetseite und in den Programmheften findet ihr auch Informationen zu aktuellen **Veranstaltungen, Konzerten und Vorträgen**.

Der unter Denkmalschutz stehende Park ist Bestandteil des **UNESCO-Weltkulturerbes**.
Hermann von Pückler-Muskau, der in Branitz seinen Lebensabend verbrachte, nannte seinen Park bei Cottbus selbst sein „**Meisterstück**“.



„Kultur ist der gesamte persönliche Lebensstil, der Umgang mit anderen, Lösungen zu finden, Engagement, Architektur und Denkmäler!“

Volkmar Herold
(Ausstellungs- und Verwaltungsmanager)



Spreeauenpark & Museum

Das Areal des Spreeauenparks entstand anlässlich der **Bundesgartenschau** im Jahr **1995**. Den Besucher erwartet eine **35 ha** große Parkanlage, die sich aufgrund der Erhebung eines kleinen Eintrittspreises in einem tadellosen Zustand befindet. Euch erwarten u.a. folgende **Highlights**:

- ein wunderschöner Rosengarten,
- ein Rhododendronhain,
- der Tertiärwald mit Pflanzen aus vergangenen Epochen
 - ein Spielplatz und ein großes Schachbrett
 - der Apotheker- und Bauerngarten
 - ein Findling aus der Eiszeit &
 - ein riesiger fossiler Mammutbaumstumpf

WAS BEZAHLT IHR?

Park	
Erwachsene	1,00 €
ermäßigt	0,50 €
Museum	1,50 €
Eintritt (Park & Museum)	2,50 €
Gruppe ab 10 Personen	1,50 €

WANN IST GEÖFFNET?

Park
Kasse Tierpark täglich ab 9Uhr
Kasse Messe täglich ab 10 Uhr

Museum
bis März 2010 Sa-So 10-17 Uhr

HABT IHR FRAGEN?

Cottbuser Gartenbaugesellschaft 1995 mbH
Vorparkstraße 3 / Messe Cottbus
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 75 42 0
Fax: 0355/ 75 42 11 1

Die **CMT Cottbus** stellte dem Museum nach umfangreichen Renovierungsarbeiten die ehemaligen Ausstellungsräume der **Vattenfall Mining AG** im Cottbuser Spreeauenpark zur Verfügung. Zu Beginn weiterer musealer Aktivitäten wird vom

01.03.2009 bis **01.03.2010** aus zwei Privatsammlungen eine

Ausstellung mit dem Titel **„Die schöne Welt der Meeresmuscheln“** präsentiert.





Tierpark Cottbus

Der Tierpark Cottbus öffnet seit **1954** täglich für Jung und Alt seine Pforten. Die Artenvielfalt bei über **1250 Tieren** und die natürlich erhaltenden Parklandschaften verzaubern nicht nur Cottbuser Besucher.

Hauptmerkmal unseres Tierparks ist die Verbindung von **Tierschau** und gepflegten **Grünanlagen**.

Eine besondere Attraktion sind die beiden **Asiatischen Elefanten**, die seit Anfang der 70er Jahre im Elefantenhaus leben und auch täglich 14.30 Uhr zur Fütterung beobachtet werden können.

Weitere Angebote:

WAS **BEZAHLE** IHR?

Tageskarte		Jahreskarte
Erwachsene	5,00 €	25,00 €
Kinder	2,50 €	12,50 €
ermäßigt	4,00 €	20,00 €

Inhaber des Cottbus-Pass 50% auf den Eintrittspreis

- Verleih von Bollerwagen & Rollstühlen
- Vögel aller Art
- Pinguinfelsen
- Raubtieranlagen
- Gaststätte mit Sommerterrasse
- Schauführung & Abendführungen

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Tierpark Cottbus

Kiekebuscher Straße 5
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 35 55 36 0

Fax: 0355/ 35 55 37 0

Internet: www.zoo-cottbus.de

Es finden auch jährlich viele Veranstaltungen statt wie dem **Kindertagsfest**, der **Tierparade** am Ende der Sommerferien, der **Zahngruppe** und der **Zooschule** für Kinder und Schüler.

WANN IST **GEÖFFNET** ?

ganzjährig täglich ab 9 Uhr



„Kultur ist alles nicht Zweckgebundene, mit dem sich der Mensch beschäftigt.“

Dr.med.vet. Jens Kämmerling
(Direktor des Tierpark Cottbus)

Vereinsleben





Deutsch-Polnischer Verein Cottbus e.V.

Der Verein besteht **seit 1990**. Ziel des **DPV** ist es, die internationale Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der **Kultur** und des Völkerverständigungsgedanken zu fördern. Verständigungsschwierigkeiten, sowie Klischees gegenüber unseren polnischen Nachbarn werden abgebaut.

Die besondere Chance hat dabei vor allem die **junge Generation**. Sie hat die Möglichkeit, Eigenheiten und die Gemeinsamkeiten kennen, respektieren und schätzen zu lernen. Zielgruppen sind so Kinder bis 14 Jahre und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren. Eure Ansprechpartner hier sind Anna Engelmann (Projektleiterin) und Ewa Malys (Projektmitarbeiterin).

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Deutsch-Polnischer Verein Cottbus e.V.
Ostrower Str.7
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 90 84 4

0355/ 49 90 84 6

Fax: 0355/ 49 90 84 5

E-Mail: ania@dpv-cottbus.de od.

ewa@dpv-cottbus.de

Internet: www.jugend-ohne-grenzen.de

WAS **BEZAHLT** IHR?

Die Preise gestalten sich individuell je nach Angebot der Projekte. Tretet einfach mit dem DPV in Kontakt und macht euch schlau.

Angeboten werden Ferien- und Freizeitangebote, Internationale **Kinder- & Jugendbegegnungen**, außerschulische Jugendbildung und deutsch-polnische Sprachkurse.

Einige Highlights der vergangenen Jahre:

- internat. Jugendbegegnungen in Zielona Góra & Cottbus
- Kinderferienlager
- Bildungsexkursionen nach Auschwitz und Krakau
- Sprachkurs „Spielend Polnisch lernen“

WANN IST GEÖFFNET?

Der offene Kinder- und Jugendtreff findet in der Begegnungsstätte jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr statt.



„Kultur ist für mich durch Pücklers malerischen Park zu laufen oder historische Romane zu lesen.“

Anna Engelmann
(Projektleiterin beim DPV)



Jugendfeuerwehr Cottbus

Die Jugendfeuerwehren in Cottbus gibt es **seit 1992**. Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren – auch behinderte Kinder – können Mitglied werden. Sie lernen die erforderlichen Techniken, Vorschriften und die Erste Hilfe spielerisch kennen.

In Cottbus gibt es insgesamt **16 freiwillige Feuerwehren**. Davon sind allein 14 für Jugendliche. Zur Ausrüstung erhalten die Jugendlichen **Uniformen** wie z.B. Stiefel, Hose, Jacken, Helm und Gürtel – den Pieper gibt es ab 18 Jahren.

WANN?

Die Treffen der Jugendlichen finden in den verschiedenen Wehren zu unterschiedlichen Zeiten statt. Fragt einfach in der jeweiligen Jugendfeuerwehr nach, wann und wo das Treffen ist.

Jugendfeuerwehren gibt es in:

- Branitz
- Dissenchen
- Döbbrick
- Gallinchen
- Groß Gaglow
- Kahren
- Kiekebusch
- Madlow
- Merzdorf
- Sachsendorf
- Sandow
- Saspow
- Schmellwitz
- Sielow
- Ströbitz

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Jugendfeuerwehr Cottbus

Tel.: 0355/ 28 92 89 0
0160/ 63 70 35 3 (D. Konzack)
Internet: www.Jugendfeuerwehr-cottbus.de
E-Mail: info@jugendfeuerwehr-cottbus.de
Bürozeiten: Mo, Mi & Fr 14-17 Uhr

Im Internet findet ihr die Kontaktdaten der einzelnen Jugendfeuerwehren. Dort könnt ihr euch direkt melden, wenn ihr Interesse habt.

Es gibt verschiedene **Veranstaltungen** seitens der Jugendfeuerwehr z.B. Stadtmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen, Verkehrsunfall-Übungen, u.v.a.m. **Ab 18 Jahren** darf man selbst als Ausbilder für andere Feuerwehrgruppen aktiv werden.

WAS **BEZAHLT** IHR?

Die Jugendfeuerwehren finanzieren sich durch Mietgliedsbeiträge und Spenden. Die Beiträge variieren in den unterschiedlichen Wehren.



„Zur Kultur gehören für mich die Angebote von Museen, Theater und Kabarett.“



JUKS Jugend und Kinder der Stadt e.V.

JUKS e.V. wurde im **März 1995** durch Eltern, Pädagogen und Jugendliche gegründet und ist ein **anerkannter freier Träger** der Jugendhilfe. Anliegen ist es, regelmäßige Angebote in Form von **Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten** für Kinder und Jugendliche in Cottbus zu schaffen.

Zusammen mit vielen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern haben die Vereinsmitglieder und Mitarbeiter die unterschiedlichsten **Projekte entwickelt**, die mittlerweile zu einem festen Bestandteil der soziokulturellen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Cottbus geworden sind.

WANN IST GEÖFFNET?

Offenes Angebot im Vereinshaus von 8 bis 17 Jahren
Montag bis Freitag 14-20 Uhr

- offener Freizeittreff
- Kindergeburtstagsfeiern
- Kreativ und Kunst
- Jugendreisen (von 14 bis 18 Jahren)
- Bildungsreisen (von 14 bis 18 Jahren)

- Kinderdisco und Mottoparty (von 6 bis 12 Jahren)
- Mobilix - Mobile Beratungsstelle für Liebe und Sexualität
- Schüler-Kunst-Tage (von 6 bis 25 Jahren)
- mobile Angebote (von 4 bis 14 Jahren)
- Stadtranderholung (von 6 bis 13 Jahren)

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

JUKS e.V.
Am Priorgraben 53
03048 Cottbus

Tel.: 0355/ 43 02 60 3
Fax: 0355/ 43 02 60 4
E-Mail: juksevcottbus@aol.com
Internet: www.juks-cottbus.de

WAS BEZAHLT IHR?

Kosten für Bastelmaterialien, Ausflüge, Reisen etc. findet ihr auf der Internetseite von JUKS e.V.

„Unter Kultur verstehe ich die Aktivitäten und Dinge, welche die Lebensqualität eines Menschen ausmachen und bereichern.“



Bianca Noack
(Sozialpädagogin beim JUKS e.V.)





Lausitzer Radsportverein Cottbus e.V.

Bereits seit den **20er Jahren** wird Radball, Radpolo und Kunstradfahren als Hallenradsport betrieben. Seit dem **01.01. 2003** ist der Hallenradsport in Cottbus mit einem eigenständigen Verein vertreten – der Lausitzer Radsportverein Cottbus e.V. (LRV Cottbus).

Im Verein sind **ca. 30** Radballer und Kunstradfahrer/innen. Dass der LRV auf etliche **Erfolge** verweisen kann, zeigen folgende Auszüge aus der Erfolgschronik des Vereins:

- 1997 Landesmeister Jugend
- 1999 4. Platz Deutsche Meisterschaften Junioren
- 2000 Landesmeister Männer
- 2001/2002 Landesvizemeister Männer
- 2003 Landesmeister der Schüler

WO UND WANN WIRD GESPIELT ?

Spiel- und Trainingsstätte

Das Training findet in der Cottbuser Turnhalle Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße/Ecke Zimmerstraße statt.

Radball	Montag & Donnerstag	ab 16.30 Uhr
Kunstradfahren	Dienstag & Mittwoch	ab 16.30 Uhr

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Lausitzer Radsportverein Cottbus e.V.
Zur Gärtnerei 12a
03051 Cottbus

Tel.: 0355/ 52 54 50
Fax: 0355/ 52 95 25 8
Internet: www.radball-cottbus.de
E-Mail: lausitzer.rsv@arcor.de

Das Anliegen des LRV ist die **Pflege** und **Förderung** sowie die Fortführung der langjährigen **Tradition** des Cottbuser Hallenradsports. Im Mittelpunkt steht der **Kinder- und Jugendsport**.

WER KANN MITMACHEN?

Alle Hallenradsport-Enthusiasten sind gern gesehen. Für eine erfolgreiche Sportlerlaufbahn solltet ihr zwischen 6 und 10 Jahren sein. Ihr könnt jederzeit an einem Probetraining teilnehmen. Die speziellen Sporträder werden euch vom Verein zur Verfügung gestellt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 90 € pro Jahr.





Macht los e.V.

Der Verein wurde **1990** von Eltern und Menschen gegründet, die sich für Menschen mit geistigen Behinderungen engagieren.

Ein Bereich des Vereins ist der **Freizeitclub – ganz unbehindert**.

Menschen mit geistigen Behinderungen haben das Recht auf ein **eigenständiges Freizeitleben**. In diesem Sinne ermöglicht der Freizeitclub, Freizeit aktiv und gehaltvoll zu gestalten.

Die Freizeitangebote werden **pädagogisch begleitet** und schaffen ein harmonisches Miteinander. Hier trifft man Freunde, kann dem Hobby nachgehen, Entspannung finden u.v.a.m. Darüber hinaus bietet der Freizeitclub

Bildungsangebote, Workshops zur Förderung der Gesundheit und der Persönlichkeitsentwicklung.

WANN IST GEÖFFNET?

Die verschiedenen Veranstaltungszeiten erfahrt ihr am besten auf der Internetseite des Vereins.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 10-12 Uhr
(Und nach Vereinbarung)

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Macht los e.V.
Freizeitclub – ganz unbehindert

Lipezker Straße 48
03048 Cottbus

Tel.: 0355/ 58 32 0

Fax.: 0355/ 58 32 11

Internet: www.machtlos-cottbus.de

E-Mail: freizeitclub@machtlos-cottbus.de

„Unser Name ‚Freizeitclub – ganz unbehindert‘ drückt aus, dass Menschen trotz ihrer geistigen oder mehrfachen Behinderung an einem normalen Freizeitleben teilhaben können.“

WAS BEZAHLT IHR?

Für die verschiedenen Veranstaltungen fallen entsprechende Kostenbeiträge an (bspw. Materialkosten). Auch diese erfahrt ihr natürlich auf der Internetseite und im aktuellen Programmheft.



„Kultur ist für mich auch meine Arbeit.“

Kathrin Machnow
(Mitarbeiterin im Freizeitclub)



Pfiffikus

Das Kinder- und Jugendensemble wurde am **27. November 1979** als Pionier- und FDJ-Ensemble gegründet. Anfangs war Pfiffikus ein reines Chor- und Sprechensemble. Am **27. März 2007** entstand der Förderverein. Heute ist es ein Vier-Spartenensemble, das aus **Tanz, Gesang, Artistik** und **Kabarett** besteht. Mit diesem Konzept ist es einzigartig in Deutschland.

Ziel ist es, dass jedes Kind – egal aus welcher sozialen Schicht kommend – mitmachen kann. **Verborgene Talente** werden zu Tage gefördert. Durch Engagement im Ensemble werden Eigenschaften wie Teamwork, soziales Miteinander und Zielstrebigkeit vermittelt. Kooperationspartner ist die Deutsche Schreberjugend – mit dieser zusammen werden gemeinsam Projekte durchgeführt und aktiv zusammen gearbeitet.

WANN WIRD GESPIELT?

Die aktuellen Veranstaltungen mit den dazugehörigen Spielzeiten findet ihr im Internet.

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Förderverein des Kinder- und Jugendensembles Pfiffikus

Theodor-Storm-Straße 22
03050 Cottbus

Tel.: 0355/ 52 21 50

Internet: www.ensemble-pfiffikus.de

E-Mail: Info@ensemble-pfiffikus.de

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen und können gerne dem Ensemble beitreten. Einmal jährlich findet eine Reise nach Nebra statt, wo in einem Trainingslager zusammen geprobt wird. Für alle, die als **Quereinsteiger** mitmachen möchten, sollte hier erwähnt sein, dass gewisse Voraussetzungen bzw. Kenntnisse schon mitgebracht werden sollten.

WAS BEZAHLT IHR?

Derzeit werden Elternbeiträge jährlich in Höhe von 15 € bezahlt. Im Quartal wird ein Kostenbeitrag von 30 € erhoben.



„Das Ensemble ist für mich Kultur – aber auch durch Reisen sich für andere Kulturen zu öffnen.“

Karina Karow
(Ensemble Pfiffikus)



SandowKahn

Das Jugend- und Begegnungszentrum SandowKahn ist eine **Freizeiteinrichtung** mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es wird gespielt, gebastelt und vieles mehr.

- 4-5 x pro Woche Englisch für Erwachsene/ Senioren
- 1 x pro Woche Krabbelgruppe für 0-2 Jährige
- 3 x pro Woche offenes Angebot für 7-14 Jährige von 14-19 Uhr
- ab 19 Uhr Gruppenaktivitäten wie Country Dance, Diabolo etc.

Die Einrichtung ist immer an **neuen Gruppenaktivitäten** interessiert. Wer Interesse hat kann sich telefonisch gern melden oder persönlich vorbei kommen.

WAS **BEZAHLT** IHR?

Vieles im SandowKahn geschieht, ohne dass ihr dafür bezahlen müsst. Andere Sachen verlangen einfach einen kleinen Beitrag.

z.B. das Familienfrühstück (1x pro Monat)

Erwachsene	2,00 €
Kinder	1,00 €

Schaut zur Info einfach auf die Internetseite, wo stets die aktuellen Veranstaltungen zu finden sind.

„Kultur ist alles, was die Menschen umgibt – Essen, Kleidung, Menschen, Musik, Wohnkultur.“

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Jugend- und Begegnungszentrum SandowKahn
Elisabeth-Wolf-Straße 40A
03042 Cottbus

Tel.: 0355/ 71 40 75
Fax: 0355/ 72 93 08 7
Internet: www.jugendhilfe-cottbus.de
(unter Projekte > SandowKahn)
E-Mail: sandow@jugendhilfe-cottbus.de

Der SandowKahn versteht sich v.a. auch als **Begegnungsstätte** und „Nische und Stützpunkt von dem aus Impulse für mehr und vielfältigere Mitwirkung in den Stadtteil gegeben werden“. Darüber hinaus kooperiert der SandowKahn mit zwei Ganztags-Grundschulen. So können zusätzlich Schulprojekttag und Ferienangebote mit **Exkursionen** und Übernachtungen angeboten werden.

WANN IST **GEÖFFNET** ?

täglich von 10 bis 22 Uhr

Eike Hockwin
(Leiterin SandowKahn)

SOS-Beratungszentrum Cottbus / MGH

Gegründet wurde das SOS-Beratungszentrum 1997 als Beratungsstelle und Kinder- & Jugendtreff. 1999 wurden Räumlichkeiten in der Poznaner Straße bezogen.

Zum SOS-Beratungszentrum / Mehrgenerationenhaus zählen die Erziehungsberatungsstelle, der Familientreff „Punkt“, zwei Jugendtreffs (ESSOH & Dose 08), der Schulclub in der Sachsendorfer Oberschule, die Familienbildungsprojekte im Landkreis SPN und der Betreute Spielplatz „Pirateninsel Rabauki“. Das **Angebot** reicht so von professioneller Beratung über Weiterbildungsangebote bis hin zu verschiedenen Freizeitmöglichkeiten.

WANN IST GEÖFFNET?

Jugendtreff „ESSOH“

(Poznaner Str. 1)
für Kinder ab 10 Jahren
Mo & Mi 14-20 Uhr
Di, Do & Fr 12-20 Uhr

Schulclub
(Schwarzheider Str. 7)
Mo 9-10.30 Uhr &
12.30-16 Uhr
Di & Mi 8.30-16 Uhr
Do 8.30-10.30 Uhr &
12.30-16 Uhr
Fr 9-16 Uhr

Kinder- & Jugendtreff
„Dose 08“
(Helene-Weigel-Str. 8)
für Kinder von 6-14 Jahren
Mo 14-18.30 Uhr
Di-Fr 13.30-18.30 Uhr

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

SOS-Beratungszentrum Cottbus / MGH
Poznaner Straße 1
03048 Cottbus

Tel.: 0355/ 52 57 00
Fax: 0355/ 52 57 30
Internet: www.sos-fz-cottbus.de
E-Mail: bz-cottbus@sos-kinderdorf.de

Familientreff / Café

in der Poznaner Straße 1
von Montag bis Freitag 9-17 Uhr für euch geöffnet

Hier könnt ihr euch mit Freunden treffen und eure Freizeit miteinander verbringen. Jede Woche findet hier u.a. zweimal das Familienfrühstück und dreimal ein Mittagessen in Familie statt.
Erwachsene: 2,50 €
Kinder ab 10: 1 €

WAS BEZAHLT IHR?

Anfallende Kosten (Verpflegung, Bastelmaterial etc.) findet ihr im aktuellen Programmheft.

„Kultur ist eine ganze Menge für mich – Theater, Lesen, Reisen, Dieselkraftwerk, Theater ...“

Claudia Trojan
(Leiterin des Beratungszentrums)

Basketballclub

„White Devils“ Cottbus e.V.

Der **Basketballclub Cottbus e.V.**, bekannt als „**White Devils**“, besteht seit 1990 und vereinigt heute 15 Teams mit jeweils **10 bis 15 Spielern** in verschiedenen Altersklassen.

Je nach Liga, nehmen die Mannschaften der „White Devils“ so an **8 bis 24 Spielen** im Jahr teil. Unterstützt werden die White Devils bei ihren Spielen von den Cheerleader-Mädels der **Cottbus Crabettes**.

Heimspielstätte der „White Devils“ ist die **Lausitzarena** im Sportzentrum der Stadt Cottbus mit rund **2000 Zuschauerplätzen**. Der Basketballclub der White Devils vertritt in Cottbus die Sportart mit einer der höchsten Zuschauerzahlen nach Energie Cottbus.

Mannschaften der „White Devils“:
10 aktive Coaches und
149 Mitglieder organisieren sich in:

- Herren I- III
- Damen
- u20 weiblich
- u20, u18, u16 männlich
- u14I-II, u12, u11, u9

WAS **BEZAHLT** IHR?

Eintritt zu Spielen	
Erwachsene	4,00 €
ermäßigt	3,00 €

„Kultur ist für mich auch einfach mal Spaß haben.“

Sebastian Tempel
(Jugend- und Sportwart der White Devils)

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Basketballclub „White Devils“ Cottbus e.V.

Dresdener Str. 18
03050 Cottbus

Tel. (Geschäftsst.): 0176/ 20 32 84 61
Fax.: 0355/ 29 08 79 8
Internet: www.whitedevils.com
E-Mail: info@whitedevils.com

Zu ihrem **Namen** kamen die Cottbuser Basketballer in Anlehnung an ihre Spielweise:

White für ihre Fairness
Devil für Feuer und Aggressivität im Spiel

WANN ?

Die aktuellen Zeiten der Spiele findet ihr auf der Internetseite oder könnt ihr am Telefon erfragen.

Weiterbildung



KinderCampus

2006 wurde der **KinderCampus** ins Leben gerufen. Dieser hat sich seitdem gut etabliert und kann sich bis heute hoher Besucherzahlen erfreuen.

Der KinderCampus, ist eine experimentell-naturwissenschaftlich geprägte Veranstaltungsreihe an der **BTU Cottbus**, die von Professoren ehrenamtlich ausgearbeitet und durchgeführt wird. Dabei wird der Lehrstoff in Form von **Präsentationen** und **Experimenten** kindgerecht erklärt. Es wird zum „Mitmachen“ animiert, wobei das Ziel der „**AHA-Effekt**“ bei den Kindern sein soll. **Maskottchen Kuni** begleitet die Kinder bei den Vorlesungen.

In dem Hörsaal finden bis zu **500 Kinder** Platz. Dennoch ist es notwendig sich bei „**Mitmach – Angeboten**“ vorher anzumelden.

WANN GEHT'S LOS?

Wintersemester
Oktober bis Februar / ca. 5 Veranstaltungen

Sommersemester
März bis Juni / ca. 3 Veranstaltungen

an jedem ersten Donnerstag im Monat/ Semester
(i.d. Ferien: am zweiten bzw. dritten Donnerstag)
15-15.45 Uhr und 17.15-18 Uhr
Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal Audimax 2

KinderCampus-Pass?

Die teilnehmenden Kinder erhalten eine Teilnahmebestätigung, indem nach jeder Veranstaltung in einem „KinderCampus-Pass“ abgestempelt wird.

WAS BEZAHLT IHR?

Alle Veranstaltungen sind für Kinder und deren Begleitperson kostenlos!

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Brandenburgische Technische
Universität Cottbus
Konrad-Wachsmann-Allee 1
03046 Cottbus

Zentrale Studienberatung

Grit Scheppan

Tel.: 0355/ 69 32 11

Christiane Land

Tel.: 0355/ 69 27 96

Internet: www.tu-cottbus.de/kindercampus

E-Mail: kindercampus@tu-cottbus.de

Diese Kurse werden angeboten?

- KinderCampus (für Kinder von 6-12 Jahren)
- SchülerCampus (für Schüler 7.-10. Klasse)
- AbiCampus (für Abiturienten 11.-13. Klasse)



„Kultur ist etwas sehr Schönes! Ich gehe gern mal weg, aber leider fehlt oft die Zeit, kulturelle Angebote wahrzunehmen.“

Grit Scheppan
(Studienberaterin
an der BTU Cottbus)



Lila Villa Cottbus

LOKALE BÜNDNISSE
FÜR FAMILIE
Cottbus

Die Lila Villa ist nicht das Cottbuser Frauenhaus! Sie ist **Begegnungsstätte** für Frauen und Mädchen, sowie **Weiterbildungszentrum** mit einem vielseitigen Angebot. In Cottbus existiert die Lila Villa als Verein seit **1990**. Seit dem Gründungstag ist das Ziel: Lebenshilfe und Lebensfreude von Frauen für Frauen.

Etwa **27.000** Besucherinnen und Besucher nutzen jährlich die Angebote der Lila Villa. Das Angebot reicht von **Computerkursen**, über **Sport und Tanz** bis hin zu **Sprachkursen** oder dem **Theaterkurs**. Das aktuelle Angebot ist stets in der lilafarbenen Informationsbroschüre nachzulesen

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Frauzentrum Cottbus e.V.
Thiemstraße 55
03050 Cottbus

Tel.: 0355/ 47 39 55
Fax: 0355/ 49 93 74 9
Internet: www.frauzentrum-cottbus.de
E-Mail: frauzentrum-cottbus@t-online.de

WANN IST **GEÖFFNET** ?

Anmeldung & Information:

Montag	14-18 Uhr
Di-Do	9-18 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Für Familienfeiern o.ä. können Räume in der Lila Villa gebucht werden, wobei auch die Nutzung der Küche möglich ist.

Für Mädchen und junge Frauen ist sicherlich das **Projekt MIA** – Mädchen in Aktion – interessant. Hier können Interessierte bis 27 Jahren gemeinsam sinnvoll ihre Freizeit verbringen. Das Motto von MIA: „Gemeinsam erlernen, erleben, entwickeln!“

Die Lila Villa bietet aber noch mehr. So befindet sich in der bekannten Villa mit dem lilafarbenen Zaun das **Lila Lädchen**. In dieser Sachenbörse können Kleidung, Spielzeug, Bücher u.v.a.m. zu kleinen Preisen erworben werden

Des weiteren inszenierte die Lila Villa das **Cottbuser Kinderzimmer**, wo Kinder in dringenden Fällen kurzfristig in nette Hände zur Betreuung abgegeben werden können. Dies steht im Zusammenhang mit dem **Bündnis für Familie**. Ziel des Bündnissen – mit nun bereit über 80 Bündnispartnern – ist es, die Stadt Cottbus als Lebens- und Arbeitsumfeld attraktiver zu gestalten.





Präventionsrat Cottbus

Aufgabe des 1997 gegründeten Präventionsrates (PrävR) der Stadt Cottbus ist die Gewährleistung der **Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern**. Im PrävR sind leitende Vertreter von Behörden, Institutionen, Ausschüssen, Vereinen und sachkundige Einzelpersonen.

Dabei liegt dem Cottbuser PrävR neben Kinder- & Jugendschutz und Aufklärung über Drogenmissbrauch besonders auch eine Sache sehr am Herzen – nämlich die **Prävention** (also die Verhinderung) von **Vandalismus** und **Graffiti-Schmierereien**.

Jeder, der sich ein ordentliches Graffiti einmal aus der Nähe angesehen hat, wird zugeben, dass hier ein Künstler am Werk war. Dennoch bleibt das Sprayen von Graffiti an nicht freigegebenen Wänden eine **Straftat!** Um jedoch den jungen Künstlern das Medium zu bieten, das sie brauchen – die Wand, organisiert der PrävR Projekte und Workshops.

Einige **Graffiti-Workshops** organisierte der PrävR bereits in Cottbus. Bei diesen Workshops könnt ihr euch als angehende Sprayer die Basics und auch Feinheiten der Kunst von **professionellen Sprayern** erklären lassen und selbst an (Lein)Wänden ausprobieren.

Neben den Workshops setzt der PrävR auch auf Initiatoren in den Schulen für **Graffiti-Projekte**. Die Polizei klärt euch über das illegale Sprayen auf. Das Besondere ist aber die Möglichkeit, euch dann an einer Wand der Schule im Rahmen des Projektes **künstlerisch austoben** zu dürfen. Das erste Projekt fand an der Pestalozzi-Förderschule statt (Turnhallenfassade).

HABT **IHR** FRAGEN ODER INTERESSE?

Präventionsrat (PrävR) Cottbus

Stadtverwaltung Cottbus
Sachbearbeiterin Prävention
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Für alle Fragen rund um den PrävR und die Teilnahme an den Workshops meldet euch bitte bei Frau Ramona Sibrover.

Tel.: 0355/ 61 22 83 9

Internet: www.cottbus.de/buerger/leben/soziales/praeventionsrat

E-Mail: Ramona.Sibrover@neumarkt.cottbus.de



Tanzschule Fritsche – ADTV –

Die Tanzschule Fritsche besteht bereits seit **1927** und besitzt somit in Cottbus eine **lange Tradition**. Seit jeher war es ein **Familienbetrieb** und wurde 1973 von **Dieter Fritsche** übernommen, welcher bis heute die Tanzschule leitet.

Fünf bis sechs Tanzlehrer und Tanzlehrerinnen leiten **verschiedene Kurse** vom Anfänger über Fortgeschrittenenkurse bis hin zu Bronze-, Silber- und Gold-Lehrgängen. Dabei können **25 bis 30 Paare** an einem **Kurs** teilnehmen. Jeder **ab dem 6. Lebensjahr** kann an der Tanzschule Fritsche das Tanzen in den verschiedensten Stilen kennenlernen.

WANN IST **GEÖFFNET** ?

Bitte informiert euch vor Ort oder auf der Internetseite über die aktuellen Kurse und deren Anfangszeiten.

Büro-Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9-17 Uhr
Freitag 9-13 Uhr

WAS **BEZAHLT** IHR?

Erwachsene Grundkurs (9 Lektionen zu je 105 min)	90 € pro Person
Medaillenkurs (10 Lektionen zu je 105 min)	85 € pro Person
Jugendgrundkurs (15 bis 19 Jahre) (10 Lektionen zu je 90 min)	75 € pro Person
Tanz- & Fitnessprogramm AGILANDO (50+) (10 Lektionen zu je 60 min)	80 € pro Person
Seniorentanzkurs (8 Lektionen zu 90 min)	60 € pro Person

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Tanzschule Dieter Fritsche – ADTV –

Rudolf-Breitscheid-Straße 11
03046 Cottbus

Tel.: 0355/ 70 10 01
Fax: 0355/ 38 18 52 0
Internet: www.tanzschule-fritsche.de
E-Mail: info@tanzschule-fritsche.de

„Tanz ist die Kunst, Wünsche und Hoffnungen, Gefühle und Empfindungen nach einer dazu geeigneten Musik nach rhythmischen Bewegungen auszuführen.“

Dieter Fritsche
(Inhaber der Tanzschule)



Urania Cottbus e.V.

Die URANIA gibt es seit **Ende des 19. Jahrhunderts**. Sie existiert nicht nur in Cottbus, sondern auch in vielen anderen deutschen Städten. Der Name des URANIA-Verbandes, benannt nach der Muse der Sternenkunde und der Astronomen, steht seit eher für **Kultur** und **Bildung, Erlebnis** und **Begegnung**.

Seit **1990** gibt es die URANIA als e.V. auch in Cottbus.

Das „Hauptquartier“ ist das treffend benannte **„Haus des Lernens“**. Hier finden in drei PC-Studios mit insgesamt 40 Computerplätzen die verschiedenen Kurse für alle Altersklassen statt. Darüber hinaus ist das „Haus des Lernens“ auch ein Veranstaltungszentrum und Begegnungsstätte, wo regelmäßig auch Vorträge zu geschichtlich-relevanten Themen gehalten werden.

WAS **BEZAHLT** IHR?

Die URANIA hat viele verschiedene Angebote und somit auch viele verschiedene Preise. Informiert euch einfach über das aktuelle Angebot samt Preisen auf der Homepage. Den Grundkurs für Schule und Freizeit „Computer & Kids“ gibt es bspw. schon ab 47€ für 20 Übungseinheiten.

WANN FINDEN DIE KURSE STATT?

Da ihr die Kurse in der Freizeit nehmt, richten sich die Zeiten danach. Deshalb finden die meisten Kurse nachmittags oder abends statt. Die Kurse für Kids können auch vormittags und um die Mittagszeit sein. Schaut für die genauen Zeiten bitte auf die Homepage.

Besonders wichtig ist der Urania die Arbeit mit **Jugendlichen** und **Kindern**. So nehmen pro Jahr ca. 2000 Kinder an den Angeboten teil. Hier kann der Umgang mit dem **PC** gelernt werden, **Multimedia-Kenntnisse** gesammelt und **Sprachen** erlernt werden.

HABT **IHR** FRAGEN ODER INTERESSE?

ANMELDUNG:

Eine Anmeldung für fast alle Kurse könnt ihr bei der UTRANIA auch einfach in der Kursübersicht im Internet erledigen.

URANIA Cottbus e.V.
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 13
03044 Cottbus

Tel.: 0355/ 25 88 1
Fax: 0355/ 25 88 3
Internet: www.urania-cottbus.de
E-Mail: bildung@urania-cottbus.de

Feier(Abend)



Bebel

Der Club BEBEL – auch herzlich das Bebel genannt – ist eine der **bekanntesten Szenekneipen** in Cottbus und hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Gegründet wurde das Bebel im **August 1995** in einem denkmalgeschützten Kellergewölbe der August Bebel Straße, die gleich zum Namen inspirierte. Hier befand sich der Club bis zum Abriss im Jahr 1998.

Sein **neues Heim** fand der Club in den Räumlichkeiten früher bekannt als „Alte Weberei“. Diese schloss endgültig am 31.12.2005 die Türen. Seit **Februar 2006** befindet sich so der Club in der Nordstraße gegenüber vom Oberstufenzentrum.

WAS BEZAHLE ICH?

Die Eintrittspreise bewegen sich im Rahmen von 5-10 €.

Vergünstigung (25%) gibt es für: Schüler, Studenten und Arbeitslosengeld-II-Empfänger (nach Vorlage des entsprechenden Nachweises)

WANN IST GEÖFFNET ?

Selbstverständlich wird in der Regel abends gefeiert. Deshalb schaut bitte auf die Internetseite für die genauen Veranstaltungen und deren Zeiten.

Das Bebel kann bereits auf eine **Tradition des Feierns** mit hunderten Konzerten und Partys zurückschauen. Darunter Jazz, Funk, Soul, Rock, Reggae, Hip Hop und Techno. Doch es wird nicht zurückgeschaut, sondern nach vorn. Das Bebel beweist stets ein genaues **Gespür für Nischen**, musikalische Raritäten und kulturelle Leckerbissen.

HABT IHR FRAGEN?

Bebel

Nordstraße 4
03044 Cottbus

Tel.: 0355/ 49 36 94 0
Internet: www.bebel.de
E-Mail: info@bebel.de

„Kultur ist für mich: „Mitdenken, Provokation, Neugier.“

Frieder Friedersdorf
(Betreiber des Bebel)



Jugendkulturzentrum Glad-House

Das Cottbuser Glad-House existiert – so wie man es jetzt kennt – bereits **seit 1990**. Aber auch vor der Wiedervereinigung war das bekannte Jugendzentrum eine Kultureinrichtung für junge Leute.

Das Glad-House überzeugt mit seinem kulturellen Angebot und allerhand Events in Form von **Lesungen, Partys, Kino** und natürlich **Konzerten**.

Platz gibt es für jeden Anlass z.B.:

- im großen Saal ungefähr für 600 Leute
- im kleinen Saal für 80-150 Leute
- im Kino für 65 Leute

WANN IST **GEÖFFNET** ?

Das aktuelle Programm und alle anderen Veranstaltungstermine findet ihr im Programmheft oder im Internet.

Folgende Kulturbereiche gestalten das Angebot:

- Kulturwerkstatt P12
- Obenkino
- Veranstaltungsbüro
- Bildende Kunst/Fotografie
- Filmprojekte
- Kleinkunst
- Workshops
- Bandproberäume

WAS **BEZAHLT** IHR?

Obenkino:	
Schüler/ Studenten	2,40 €
Erwachsene	3,50 €
Sonderveranstaltungen	4-5 €
Konzerte höchstens	20,00 €
Kulturwerkstatt monatlich	6,00 €

HABT **IHR** INTERESSE ODER FRAGEN?

Gladhouse Cottbus
Straße der Jugend 16
03046 Cottbus

Tel: 0355/ 38 02 40
Fax: 0355/ 38 02 41 0
Internet: www.gladhouse.de
E-Mail: verwaltung@gladhouse.de



„Kultur ist für mich: ... sich Ungewohntes zu trauen und neugierig zu sein.“

Ulf Hennicke
(Booker im Veranstaltungsbüro)

Muggefug e.V.

In den ersten Jahren nach der Wiedervereinigung war das **kulturelle Angebot** in Cottbus eher dürrig. Es fehlte an Raum für **Kreativität**, soziales **Engagement** und kulturelle **Schaffenskraft**. Hier entstand **1994** der **Muggefug e.V.** – zunächst als studentischer Treffpunkt.

Verstanden als **Integrationscafe** für internationale Studenten fanden im Muggefug bereits **Bastelveranstaltungen** für Behinderte, **Sportfeste** und **Kindernachmittage** statt.

Ende **2007** musste das Muggefug in die jetzige Räumlichkeit im Lehrgebäude 9 umziehen, weil der Gebäudekomplex, in dem es bis dahin beheimatet war, privatisiert wurde.

HABT IHR INTERESSE ODER FRAGEN?

Muggefug e.V.
Universitätsplatz 3/4
Lehrgebäude 9
03044 Cottbus

Tel.: 0171/ 34 79 86 3
E-Mail: muggefug@gmx.de
Internet: www.myspace.com/muggefug

Dem Muggefug ist es wichtig, dass alle Bevölkerungsschichten teilnehmen können und niemand durch hohe Preise ausgeschlossen werden darf.

WANN IST GEÖFFNET ?

Die Zeiten der verschiedenen Veranstaltungen erfahrt ihr auf der Internetseite. Es gibt aber auch feste Events wie den Spieleabend immer montags oder dienstags die Jam-Session mit anschließender Volksküche.

Montags ab 19 Uhr ist Sprechstunde. Hier könnt ihr vorbeikommen und eure Ideen vorstellen.

Der **gemeinnützige Verein** lässt sich in keine Schublade stecken. Durch das **ehrenamtliche Engagement** vieler unterschiedlicher Menschen bietet das Muggefug jeden Tag etwas anderes.

Die **Philosophie** des Muggefug ist es, eine **offene Kulturplattform** zu sein und allen, egal ob Studenten oder Nicht-Studenten, die Möglichkeit zu bieten, **mitzumachen** und sich **auszuprobieren**.

WAS BEZAHLT IHR?

Eintritts- sowie „Mitmach“-Preise erfahrt ihr auf der Homepage und im Blicklicht. **ABER:** Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, so bleiben die Preise niedrig.



IMPRESSUM & BILDNACHWEIS

BILDNACHWEIS

Die für die Broschüre verwendeten Bilder auf den Seiten der einzelnen kulturellen Einrichtungen sind von den entsprechenden Betreibern und Vereinen freigegebene Pressefotos. Hinzu kamen Fotos in Eigenregie und Abbildungen von den Internetpräsenzen der kulturellen Einrichtungen, die wir im Einverständnis mit den entsprechenden Verantwortlichen nutzen durften.*

DANKSAGUNG

Wir danken allen Mitarbeitern der kulturellen Einrichtungen und der Vereine, die mit uns für die Erarbeitung dieser Broschüre zusammengearbeitet haben. Ebenso danken wir dem Jobcenter Cottbus und der Berlin-Brandenburger Väterinitiative e.V., die dieses Projekt erst möglich machten.

Diese Broschüre erhebt nicht den Anspruch auf 100%ige Korrektheit. Man möge uns den ein oder anderen übersehenen Rechtschreibfehler sowie inhaltliche Fehler, die unbemerkt blieben, nachsehen.

DAS TEAM VOM PROJEKT „MEINE STADT“

Projektleitung &
redaktionelle Leitung

Oliver Zierdt

Design & Texte

Christin Schlegel
Madlen Reichenbach

Recherche, Texte &
Mitarbeit

Anne Ascher
Jenny Rusch
Martin Gillhoff
Stephanie Hanschel
Nicole Mühlport
Katja Zschiescheneck
Andy Beyer
Denny Bartkowiak
Nicole Krüger
Kai Buder

Druck

YESPRINT



* Abbildungen von der Internetseite der entsprechenden kulturellen Einrichtung haben wir auch dann ohne Einverständnis genutzt, wenn die Verantwortlichen versäumt haben, uns angeforderte Fotos zukommen zu lassen. Nur so konnten wir gewährleisten, dass dem Lay-Out und der Qualität der Broschüre in jedem Fall entsprochen werden konnte.

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry, no matter how small, should be recorded to ensure the integrity of the financial statements. This includes not only sales and purchases but also expenses, income, and any other financial activity.

The second part of the document provides a detailed breakdown of the accounting cycle. It outlines the ten steps involved in the process, from identifying the accounting entity to preparing financial statements. Each step is explained in detail, with examples provided to illustrate the concepts.

The third part of the document focuses on the classification of accounts. It discusses the different types of accounts, such as assets, liabilities, equity, and income, and explains how they are used to record and summarize financial transactions. It also covers the rules of debits and credits, which are essential for maintaining the balance of the accounting system.

The fourth part of the document discusses the importance of adjusting entries. It explains how these entries are used to ensure that the financial statements accurately reflect the economic reality of the business at the end of the accounting period. Examples are provided to show how adjusting entries are recorded and how they affect the financial statements.

The fifth part of the document discusses the preparation of financial statements. It outlines the steps involved in preparing the balance sheet, income statement, and statement of owner's equity. It also discusses the importance of providing a clear and concise explanation of the financial results of the business.

The sixth part of the document discusses the importance of internal controls. It explains how these controls are used to prevent and detect errors and fraud, and to ensure the accuracy and reliability of the financial information. Examples are provided to show how internal controls are implemented in a business.

The seventh part of the document discusses the importance of ethics in accounting. It explains how accountants are expected to act in a fair and honest manner, and to follow the principles of professional conduct. It also discusses the consequences of unethical behavior and the importance of maintaining the trust of the public.

The eighth part of the document discusses the importance of communication in accounting. It explains how accountants must be able to communicate effectively with their clients, colleagues, and the public. It also discusses the importance of providing clear and concise financial information.

The ninth part of the document discusses the importance of technology in accounting. It explains how the use of computers and software has revolutionized the accounting profession, and how accountants must stay up-to-date on the latest technological advances.

The tenth part of the document discusses the importance of continuing education in accounting. It explains how accountants must engage in ongoing learning to stay current in their field and to meet the requirements of their profession.